

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 14 (1952)

Heft: 5

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

versichern. Die Kantone haben den Auftrag, diese Versicherung im Zusammenhang mit dem Normalarbeitsvertrag zu ordnen. Betreffs den passenden Ansätzen für diese Unfallversicherung müssen die landw. Organisationen zunächst miteinander Fühlung nehmen. Landwirte, die bisher noch keine solche Versicherung kannten, sollen damit nicht pressieren und sich nicht durch Versicherungsagenten, die schon in den nächsten Tagen auftauchen werden, zu einem Abschluss drängen lassen, sondern vorerst die diesbezügliche Wegleitung der landw. Organisationen abwarten.»

In diesem Zusammenhang empfehlen wir erneut die Versicherungsgesellschaft **«Waadt-Unfall»**, mit der wir bekanntlich einen Vergünstigungsvertrag abgeschlossen haben und die unseren Mitgliedern, mit Ausnahme der Motorfahrzeugversicherungen, auf den Prämien 10 % Rabatt gewährt.

Sektionsmitteilungen

Sektion Bern

Kurswesen.

Der Kurs in Konolfingen für Motormäherbesitzer und jener in Gassel für Besitzer von Petrol- und Benzintraktoren haben voll und ganz befriedigt. In Gassel hätte der Besuch zwar etwas besser sein können, dies um so mehr als Herr Otto Hänni, ein bewährter Kursleiter, zur Verfügung stand.

Jubiläumsversammlung.

Als Abschluss unserer regen Wintertätigkeit hielten wir am 11. März 1952 im «National» in Bern die Jahres-Jubiläumsversammlung ab. Präsident Kästli, der sich vom im Dezember 1951 erlittenen komplizierten Beinbruch gut erholt hatte, leitete die Versammlungsgeschäfte. Er konnte über 200 Mitglieder, sowie verschiedene Behördevertreter und weitere Gäste begrüßen. Die statutarischen Geschäfte wie Protokoll, Rechnungsablage und Jahresbericht passierten rasch. Anschliessend gab Präsident Kästli einen interessanten und aufschlussreichen Ueberblick über die 25-jährige Arbeit der Sektion Bern. Aus kleinen Anfängen heraus hat sich der bernische Traktorverband zu einer beachtlichen Grösse entwickelt. Anwesende Mitglieder, die bei der Gründung dabei waren, bestätigten an der Versammlung, dass der Zusammenschluss der Traktorbesitzer schon vor 25 Jahren aus einem dringenden Bedürfnis heraus zustande kam. Heute, sagte Präsident Kästli, sei es nötiger denn je, dass sich die Traktorbesitzer restlos zusammenschliessen, um die vielseitigen Interessen zu verfechten.

Die Grüsse und Glückwünsche des Zentralverbandes überbrachte Geschäftsführer Piller und jene der Nachbarsektion Luzern Präsident Leibundgut, St. Urban.

Zum Abschluss der bescheidenen Feier wurden Präsident Kästli und Geschäftsführer Christen aus Dankbarkeit für ihre langjährige gewissenhafte und aufopfernde Tätigkeit mit einem prächtigen Zinnteller mit Widmung überrascht. Herr Kästli arbeitet seit der Gründung im Vorstand und Herr Christen ab Frühjahr 1933.

Möge der bernische Traktorverband im zweiten Vierteljahrhundert mit dem gleichen Erfolg im Interesse der Traktorbesitzer und der Landwirtschaft im allgemeinen wirken. E.

(Fortsetzung s. S. 34)

Nächster Ölwechsel mit

PENNZOIL
MOTOR OIL

ADOLF SCHMIDS ERBEN AG. SA. BERN



Neue Pneus

aller Grössen und Marken

Neugummieren

Vulkanisieren

Grosses Lager an Occasions-Pneus

Mitgliederwerbung. Die Mai-Nummer des «Traktor» wird sämtlichen Traktorhaltern des Kantons Bern zugestellt. Die Nicht-Mitglieder erhalten zudem noch eine aufklärende Schrift. Wir bitten unsere Mitglieder, bei dieser Gelegenheit Nicht-Mitglieder zum Beitritt aufzufordern.
Der Vorstand.

Sektion Schaffhausen

Generalversammlung vom 14. Februar 1952.

Die obgenannte Generalversammlung zeigte einmal mehr, dass ebenfalls im Schaffhauserland die Motorisierung der Landwirtschaft in raschem Tempo vorwärts geht. Beinahe vermochte der grosse «Landhaus»-Saal die Leute nicht zu fassen. Punkt 12.30 Uhr konnte unser Vizepräsident Otto Keller die Versammlung eröffnen.

In einem kurzen **Begrüßungswort** an die Mitglieder und ganz besonders an unsern Zentralpräsidenten, Herrn F. Ineichen, gedachte der Versammlungsleiter u. a. auch unseres erkrankten Sektionspräsidenten Oskar Keller von Schleithelm.

Die **statutarischen Geschäfte** wurden innert der vorgesehenen Zeit erledigt. Obwohl die Kasse anlässlich unserer Reise nach Wil und Pfäffikon/ZH ordentlich «gerupft» wurde, konnte unser umsichtiger Kassier doch noch einen Vorschlag von Fr. 435.— ausweisen. Der sorgfältig und vorsichtig ausgearbeitete Voranschlag pro 1952 lässt auch für das angefangene Jahr wieder einen bescheidenen Einnahmeüberschuss erwarten. Der durch Geschäftsführer Hatt verlesene Jahresbericht des Präsidenten brachte uns nochmals die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Jahres in Erinnerung.

Eine Hauptaufgabe unserer Sektion ist die Durchführung der Kurse (Revisions-, Pneubehandlungs- und Verkehrsausbildungskurse). Die Beteiligung an diesen Veranstaltungen ist gut und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Am 19. Juli 1951 führten wir unsere Sommerexkursion durch. Eine fröhliche Gesellschaft, 183 an der Zahl, füllten 7 Autocars und hinauf gings nach Wil/SG zur Besichtigung der Traktorenfabrik H. Hürlimann. In verschiedenen Gruppen aufgeteilt, besichtigten wir die grossen Hallen. Aufgefallen sind vor allem die grossen Maschinen, an denen Zahnräder und Wellen hergestellt werden, wie auch die grossen Bohrwerke, mit denen es möglich ist, die vielen Bohrlöcher des Zylinderkopfes in einem Arbeitsgang auszuführen. Auch die Härtnerie bekamen wir zu sehen, wo uns beispielsweise die Bearbeitung einer Kurbelwelle vorgeführt wurde. Besonderes Interesse brachten wir der Montageabteilung entgegen, wo in sauberer Arbeit die Traktoren in Serien von 50—100 Stück fertig gestellt werden. Anschliessend an die Werkbesichtigung zeigte uns Herr Hürlimann die verschiedenen Anbaugeräte und deren Befestigungsart am Traktor. Nach dem Mittagessen gings weiter über den Ricken nach Pfäffikon/ZH, wo wir die Pneufabrik Pallas besichtigten. Hier konnten wir die Fabrikation, vom Rohgummi bis zum fertigen Pneu, verfolgen und der Film «Vom Gummibaum bis zum Pneu», den wir an der letzten Generalversammlung gesehen hatten, wickelte sich nun in Wirklichkeit vor unseren Augen ab. Nach einem kurzen Aufenthalt in Kloten fuhren wir heim in unser liebes Schaffhauserländchen. Jeder Reiseteilnehmer war über die schöne und instruktive Reise begeistert. Mit Genugtuung vernahmen die Mitglieder die Mitteilung, dass unser Sektions-Vorstand eine Eingabe an den Zentralvorstand zur Erwirkung eines niederen Benzinanzsatzes eingereicht hat. Hoffen wir, dass diese berechtigte Forderung in Bern endlich durchdringt und der von der Landwirtschaft als ungerecht empfundene Zollansatz in Bälde verschwinden wird. Die vorgesehene Reise an die DLG-Ausstellung nach Deutschland muss verschoben werden, da diese Ausstellung im Jahre 1952 nicht zur Durchführung gelangt. Der Vorstand wurde beauftragt, eine eintägige Autofahrt zu organisieren. Sofern wir es aus seuchenpolizeilichen Gründen wagen dürfen, käme dieses Mal eventuell eine Reise nach dem Schwarzwald (Titisee) in Frage, verbunden mit einer Besichtigung der Kramer-Werke in Donaueschingen. Welcher Betrag aus der Kasse an diese Reise bezahlt werden soll, wird dem Vorstand überlassen. In origineller Weise wurde im

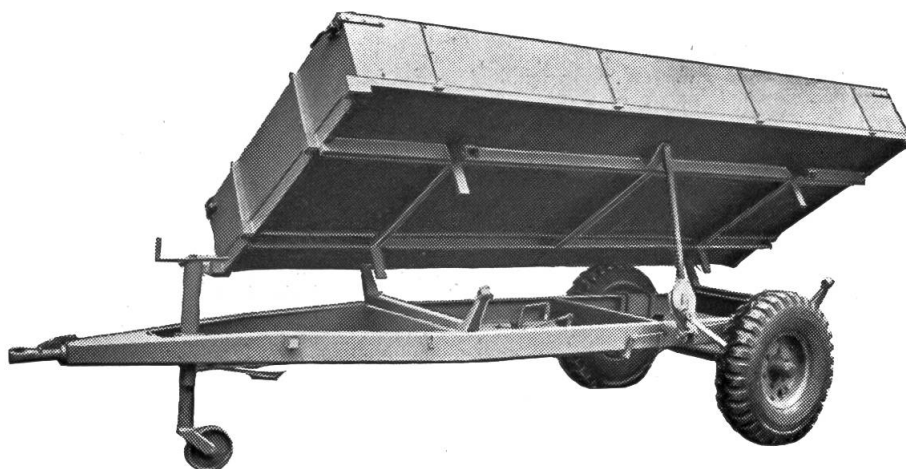
Motorfahrzeugbesitzer, die gut rechnen aber dennoch gut fahren, verlangen



Auto- und Traktorenöl

Premium- und H. D. (Heavy-Duty)-Qualitäten

Importeur: **LANZ & CO., BERN, Oele und Fette**
Aarberggasse 16 Telefon Nr. (031) 2.31.86



Der unverwüsthche

Zweiseitenkipper

für Landwirtschaft.

Sehr leicht kombinierbar als Mist- oder Jauchewagen.

E. Frehner Rheineck St. Gallen

Anhängerbau Telefon 44652

Autobenzin, rein und verbleit

White Spirit, Traktorenpetrol, Dieselgasöl

Traktoren-Motoren-Öl „SOLOL“

Premium-Typ für Benzin-/Petrol-Motoren

HD-Hochleistungs-Typ für Dieselmotoren

Sämtliche Maschinenöle und -Fette



Sylvester Schaffhauser AG

MINERAL-OELE

TEL. (071) 85333

GOSSAU (ST. G.)

Dezember die Mitgliederwerbung durchgeführt. Jedes Vorstandsmitglied erhielt ein bestimmtes Gebiet unseres Kantons zugeteilt und musste von Ort zu Ort «pilgern», um die Fernstehenden aufzuklären. Der Erfolg dieser persönlichen Fühlungnahme blieb denn auch nicht aus: in vielen Gemeinden sind die Traktorbesitzer 100% unserer Organisation angeschlossen. Aus der Versammlung wurde der Wunsch geäußert, Traktorenbesitzer, die mit ihren Maschinen die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten, sollten bei der Geschäftsstelle und nicht bei der Polizei angezeigt werden. Auf diese Weise würde es möglich, die Fehlbaren zu warnen und auf die schweren Folgen ihrer Disziplinlosigkeit aufmerksam zu machen. Zentralpräsident Ineichen gab uns noch Auskunft über die neuen Verträge mit der Waadt-Unfall und somit war der geschäftliche Teil erledigt.

Bevor unser Zentralpräsident seinen Vortrag beginnen konnte, erschien eine stramme Schaffhauser Bauerntochter in der prächtigen Sonntagstracht und überbrachte ihm mit einem Gedicht einen schönen Korb gefüllt mit Gaben des Schaffhauser Bodens, umrahmt mit prächtigen Blumen. Sichtlich erfreut über den warmen Empfang ennet des Rheins, dankte Herr Ineichen für die Aufmerksamkeit.

Es würde zu weit führen, die Eindrücke des vorzüglichen **Referates und des interessanten Films unseres Zentralpräsidenten** an dieser Stelle wiederzugeben. Danken möchten wir ihm, dass er an unsere Generalversammlung gekommen ist. Der grosse Aufmarsch unserer «Traktörler» hat ihm unsere Sympathie bewiesen.

Anschließend zeigte uns die Firma Shell **3 Filme über die Gewinnung und Verwendung von Erdölprodukten**. In den Filmen wurde uns zuerst gezeigt, wie Bohrlöcher gemacht und nachher Bohrtürme erstellt werden. Dies selbstverständlich nachdem zuvor Geologen das Vorhandensein von Erdöl festgestellt hatten. Auch hörten neugebackene Traktorführer das erste Mal etwas von Oktanzahl. Auch hierüber gab ein Film genügend Aufschluss und ich glaube, dass mancher im Lautsprecher seinen eigenen Motor hat klopfen hören. Nicht weniger interessant war der Film über das Schmieröl. Auch hier wurden uns durch das Bild wertvolle Ratschläge erteilt.

Nachdem in der Diskussion noch verschiedene Fragen abgeklärt wurden, konnte der Vizepräsident um 16.30 Uhr die sehr lehrreiche Versammlung schliessen. Joh. Spengler.

Vereinigung zürcherischer Traktorenbesitzer

Hauptversammlung vom 30. März 1952.

Die Hauptversammlung der Sektion Zürich des Schweiz. Traktorverbandes fand bei einer Beteiligung von rd. 250 Mitgliedern und Gästen im Gasthof zum «Sternen» in Zürich-Oerlikon statt.

Die Vereinigung zürcherischer Traktorenbesitzer feierte bei dieser Gelegenheit ihr 25jähriges Bestehen. Der Vorsitzende, Präsident F. L a u f e r, erinnerte kurz an die Gründung unserer Organisation im Februar 1927 im «Du Pont» in Zürich mit einem Mitgliederbestand von 75 Traktorenbesitzern. Er gab seiner grossen Freude über die prächtige Entwicklung unserer Vereinigung, die heute über 2000 Mitglieder zählt, Ausdruck, und gedachte der frühern Präsidenten E. H e g e t s c h w e i l e r und H. S c h u r t e r, Benken, sowie aller Vorstandsmitglieder, die am Gedeihen unseres Vereins regen Anteil genommen haben. Insbesondere hob der Präsident das gute Verhältnis mit den Amtsstellen, vorab dem kantonalen Strassenverkehrsamt, dem Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes und dessen Sektionen hervor.

Aus dem vom Vorsitzenden erstatteten Geschäftsbericht geht hervor, dass in den Jahren 1950/51, 18 Bezirksversammlungen mit zusammen 2600 Besuchern und 21 Fahr- und Traktorkurse mit 308 Teilnehmern abgehalten wurden. Vor zwei Jahren wurde die Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Frankfurt a. M. und letztes Jahr die



Traktorreifen
aller Grössen können
heute wieder neu
aufgummt werden.

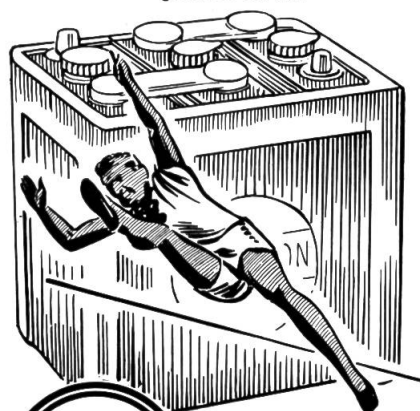
30 verschiedene Profile.
 Verlangen Sie Offerte unter
 Angabe der Pneu-Grösse.

J. Stocker
 VULKANISIERANSTALT SUHR

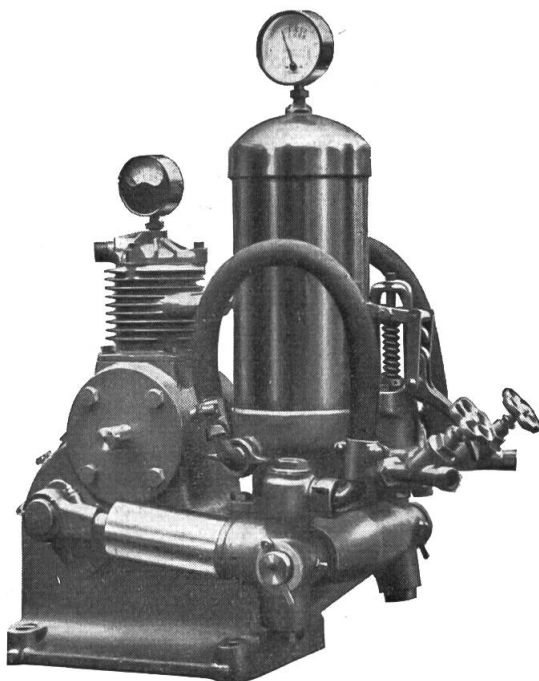
BEI AARAU TELEFON 064 22867

Der gute Anlauf

sichert hohe Leistungen
 Mit einer Oerlikoner Batterie
 gehen Sie nie fehl.



Batterien



BIMOTO ANBAUPUMPEN

zum Anbau an Traktoren, Mäher
 und Seilwinden.

Für die Baum- und Reben-Sprit-
 zung.

Komplette Spritzwagen mit An-
 hänge-Vorrichtung an Traktoren.

Verlangen Sie spezielle Offerte.

Revisionen sofort ausführen lassen

Birchmeier & Cie. AG., Künten (AG)

internationale Bodenseemesse in Friedrichshafen mit 100 bzw. 125 Reiset Teilnehmern besucht. Beide Veranstaltungen hinterliessen ausgezeichnete Eindrücke.

Die Geschäftsstelle, Herr Hs. Wegmann, Bisikon, wurde durch persönliche, telefonische und schriftliche Auskunfterteilung und die von Hs. Wegmann geleiteten Fahrkurse ausser der normalen Tätigkeit in der Geschäftsstelle sehr stark in Anspruch genommen. Der Präsident sprach den Referenten und den Kursleitern den Dank des Vorstandes und der Vereinigung aus.

Nach der Genehmigung der Jahresrechnungen 1950/51 beschloss die Versammlung die Durchführung von einschlägigen Kursen aller Art im bisherigen Rahmen, sowie von Arbeitsvorführungen mit Landtraktoren und den dazugehörenden Anbaugeräten, den gemeinsamen Besuch des Comptoirs in Lausanne 1952 und die Veranstaltung von Regionalversammlungen.

Die Aktion für die Werbung neuer Mitglieder soll ausgebaut werden.

Die Hauptversammlung beschloss, an die Einrichtung eines Prüfstandes für Kleinmotoren und Einachsern an der landwirtschaftlichen Schule am Strickhof, Zürich, dem Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA) in Brugg einen Beitrag von Fr. 2700.- für den Ankauf der nötigen Maschinen zu leisten und dem «Kampffonds» des Zentralverbandes für das im Wurfe liegende neue «Bundesgesetz über den Strassenverkehr», welches das heute geltende MFG ersetzen soll, Fr. 1000.— zu überweisen. Gilt es doch, die Sonderstellung, die der Landtraktor im heutigen MFG innehat, unter allen Umständen beizubehalten!

Herr Werkführer W. Schmid, Zürich, setzte sich energisch für das IMA ein und empfahl den Versammlungsteilnehmern den Beitritt zu dieser für die schweiz. Landwirtschaft ausserordentlich nützlichen Institution als Einzelmitglied.

Herr Hs. Baumer, der Präsident der Thurgauer Sektion und Mitglied des leitenden Geschäftsausschusses überbrachte die Grüsse unserer Nachbarsektion und des Schweiz. Traktorverbandes.

Die Versammlung wurde durch prächtige Darbietungen des Jodelklubs Dietikon und des bekannten Fahنشwingers Hermann Bachmann umrahmt.

Nach der Abwicklung der Vereinsgeschäfte erfreute uns Herr ing. agr. Hs. Häusermann, Zürich, mit einer Filmvorführung und einem Referat über die «Urbarisierung und Besiedlung der Linthebene». Als Leiter dieses ausgedehnten Anbauwerkes der Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation (SVIL) verstand es der Vortragende, die umfangreichen, oft mühseligen und kostspieligen Vorkehrungen eindringlich darzustellen.

Von der Rapidmotormäher AG. in Zürich wurde durch Herrn K. Wepfer ein weiterer interessanter Film über die Fabrikation und Verwendungsmöglichkeiten des «Rapid»-Einachsers vorgeführt. Beide Vorführungen wurden mit Beifall quittiert. Um 18 Uhr schloss der Vorsitzende mit dem Dank an alle Teilnehmer, insbesondere aber an die Referenten und Diskussionsredner, sowie an die Rapidmotormäher AG. für die Ueberlassung des Vorführungsapparates, die diesjährige Hauptversammlung. L.

Traktoren-Treibstoffe

**Oele
Fette**



AKTIENGESELLSCHAFT

ZÜRICH
TEL. 32 68 60

DEP. WETZIKON
TEL. 97 80 22

UNIMOG

Das Vielzweckfahrzeug

mit Mercedes-Benz-Dieselmotor Vierradantrieb und Differentialsperre hinten und vorn. Brücke für 1250 kg Nutzlast. Anhängerzuggewicht: 10 000 kg.

Mit dem Vierradantrieb und der Differentialsperre



meistert der **UNIMOG** mühelos alle Geländeschwierigkeiten, seien es **Steigungen bis zu 60 %**, **Arbeiten am Schräghang** oder in **weichem Boden**.

Verlangen Sie Vorführungen !

MATRA

ZOLLIKOFEN

(bei Bern)

Telephon (031) 65 01 07

Vertreter:

Aigle: F. Lanz, Garage

Bulle: Garage Autostop, F. Lüthi & Fils

Lausanne: Garage de la Gare.

Samedan: Palü-Garage AG.

Schüpflheim (LU):

E. Enzmann, Garage z. Adler

St. Gallen: Hs. Faust, Rorschacherstr.219

Waldibrücke (LU): A. W. Steffen

Winterthur: H. Erb-Frey, Park-Garage

Schone den Motor und senke die Betriebskosten mit **Markenöl «JB»** (Jenzer in Bützberg) aus dem trustfreien, mittelständischen Spezialgeschäft. Es ist anerkannt besser als ein gewöhnliches Traktorenöl und vorteilhaft im Einkauf.



SEIT 1917

Jenzer/Bützberg

MOTORENOELE UND AUTOSERVICE
TELEPHON 063/3 01 17 · ZÜRICH-BERNSTRASSE

BÜHRER

Ersatzteile - Reparaturen
Anbaugeräte

Offiz. Fabrikvertretung

Matzinger AG., Zürich 11/50

Hagenholzstrasse 65 Tel. (051) 46 33 22

Zu verkaufen **Autotraktor «Ford»**

Modell B, 17 PS, mit „Bührer“-Petrolvorwärmer. Prens günstig. Auskunft bei Ad. Schild, Engl, Brienz. Tel. (036) 28132

Spezial-Batterie für

Hürlimann-Traktoren

Diese Batterie ist mit einer Spezial-Separation ausgerüstet, welche eine grössere Lebensdauer garantiert.

Plus



Ferner liefern wir:

Auto-Batterien, Motorrad-Batterien, Batterien für Elektrofahrzeuge. Stationäre Batterien u. Batterien für alle anderen Zwecke.

Plus Accumulatoren - Fabrik A.-G.

Telefon (061) 3.79.17 — BASEL — Mühlegaben 3